



Projektübersicht

- Auswahl an Projekten mit einem Umfang von 2 Monaten und mehr
- Sortiert nach Enddatum
- Weitere Informationen zu meinen Projekten unter <http://www.mahop.net>

01.2004 – heute	Entwicklung von cleverTRC, einem Online CMS System für KMUs und blinde Webmaster VB.Net 2005, C#, Java Script, AJAX.Net, HTML, SQL Server 2005
07.1995 – heute	Entwicklung Tex-Define (PDM System für die Textilindustrie) VB 3.0 bis .Net 2005, SQL Server 6 bis 2005 (aktuell: Vorbereitung des Codes für Umstellung auf .Net)
07.2007 – 08.2007	Entwicklung am Kollektionsmanagement für März München AG VB 6.0, SQL Server 2000, Tex-Define (PDM)
04.2007 – 06.2007	Entwicklung BDS-AZUBI Portal für Landkreis Dachau VB.Net 2005, C#, Java Script, AJAX.Net, HTML, SQL Server 2005
01.2007 – 04.2007	Entwicklung Gabor Änderungsmanagement VB 6.0, SQL Server 2000, Tex-Define (PDM)
07.2006 – 12.2006	Entwicklung Koppermann Image Server VB.Net 2005, SQL Server 2005, Tex-Define (PDM)
01.2006 – 05.2006	Entwicklung Gerry Weber Kollektionsmanagement VB 6.0, SQL Server 2000, Tex-Define (PDM)
01.2003 – 12.2006	Entwicklung Tex-Define Version 4.0 VB 3.0 bis 6.0, SQL Server 6 bis 2005
11.2001 – 12.2003	Entwicklung eines Workflow Systems für Tex-Define VB 6.0, SQL Server 2005
01.2002 – 12.2003	Entwicklung eines CRM Systems für IT-Base GmbH VB.Net 2002, SQL Server 2000
04.2002 – 06.2002	Entwicklung H.I.S. Etikettendruck VB 6.0, SQL Server 2000
10.2001 – 12.2002	Projektleitung, Konzeption Tex-Define WebAccess VB 6.0, Java Script, HTML, SQL Server 2000
01.2002 – 04.2002	Entwicklung Escada Skizzenbuch VB 6.0, SQL Server 2000



- 03.1999 – 11.2001** **Projektleitung und Entwicklung bei der Einführung von Tex-Define bei der ESCADA AG**
VB 6.0, SQL Server 6.5 bis 2000, Microsoft Project
- 04.1996 – 12.1999** **Schnittstellen Entwicklung PDM - ERP**
VB 4.0 bis 6.0, SQL Server 2000, Oracle, DB2 (AS400), INFORMIX
- 05.1998 – 03.1999** **Projektleitung und Entwicklung bei der Einführung von Tex-Define bei der GERRY WEBER International AG**
VB 5.0, SQL Server 6.5 bis 2000, Microsoft Project
- 04.1998 – 12.1998** **Entwicklung eines CRM Systems für API GmbH**
VB 6.0, Access
- 05.1996 – 12.1997** **Projektleitung und Entwicklung bei der Einführung von Tex-Define bei IT-Holding S.P.A.**
VB 3.0 bis 4.0, SQL Server 6.5 bis 2000, Microsoft Project



Projekte im Detail

Entwicklung von cleverTRC

Kurzbeschreibung:

cleverTRC ist ein Online CMS (Content Management System) mit spezieller Ausrichtung auf KMUs (Kleine und mittlere Unternehmen). Anwender ohne Computerwissen sollten in die Lage versetzt werden, ohne Schulung Änderungen an Ihren Internetseiten durchzuführen. Ebenso sollte cleverTRC blinden Webmastern helfen, eigene Internetseiten aufzubauen und zu aktualisieren.

Mehr Informationen unter: <http://www.TURBORankingCMS.de>

(Ab 1.10.2007 unter www.cleverTRC.de)

Aufgaben:

- Projektleitung
- Ideenfindung
- Konzeption
- Programmierung
- Vertrieb über einen Vertriebspartner
- Koordination der WebDesignerInnen

Verwendete Technologien

- C#, VB.Net, Java Script
- ASP.Net
- Microsoft AJAX.net
- Design Patterns
- Microsoft SQL Server 2005

Ziele des Projekts:

- Entwicklung eines Datenbankgestützten CMS Systems unter ASP.Net
- Intuitive Administrationsoberfläche für folgende Zielgruppen
 - o Computerunerfahrene AnwenderInnen und MitarbeiterInnen
 - o Blinde Menschen und Menschen mit Sehschwächen
 - o Freie Berufe, Kleinunternehmen, Mittelstand. (KMU)
- Intuitive WebDesign Oberfläche für WebDesignerInnen ohne Programmierkenntnisse
- Realtime XHTML Erzeugung
- Hohe Skalierbarkeit – Hohe Zugriffssicherheit – Umfangreiche Rechtevergabe
- Verwendungen eines Baukastensystems zur Erweiterung des Basis Systems

Ergebnisse:

- Installation des Systems auf zwei sich spiegelnden Servern im Rechenzentrum der Firma KeyWeb AG
- WebHosting über das System für über 50 Kunden
- [Hier sehen Sie die Referenzen und Kundenstimmen](#) (ab 1.10.2007)

Einige mit cleverTRC erstellt Websites sind:

www.advservices.de, www.agentur-schoenlau.de, www.aloha-star.de, www.bds-bergkirchen.de
www.bds-oberbayernwest.de www.BerufungsBeratung.com www.berufungswerkstatt.de www.dvbm.de
www.forezone.ch www.fotodesign-manfred-alloys-schramm.de www.frenz-eichenau.de www.gartenbau-burgstaller.de
www.idh-online.com www.kraft-feld.de www.MakeArt.biz www.meil-keramik.de www.naturhotel-waldesruhe.de
www.oelsing.at www.psysta.de www.taekwondo-taufkirchen.de und viele mehr...



Tex-Define™ Version 2.0 bis 5.0

Kurzbeschreibung:

Tex-Define™ ist das Koppermann PDM (Produktdatenmanagement) System für die Textilindustrie.

Die Firma Koppermann Computersysteme GmbH hat heute einen Marktanteil von ca. 25% weltweit im Bereich CAD- und PDM-System für die Textilindustrie. Unter den Top 100 Textilfirmen in Deutschland nutzen mehr als 50% Koppermann Software. (Siehe Referenzliste von Koppermann)

Tex-Define™ ist heutzutage in Deutschland das führende PDM System für die Textilindustrie.

Überblick:

- Tex-Define™ Version 1 (1999 – 2002)
 - Die Firma Koppermann hat im PDM Bereich 2 Mitarbeiter (insgesamt 6 Mitarbeiter)
 - Tex-Define™ ist bei zwei Kunden installiert

- Tex-Define™ Version 2.0 (1995 – 1998).
 - o Die Firma Koppermann hat im PDM Bereich 4 Mitarbeiter
 - o Tex-Define™ ist bei drei Kunden installiert

- Tex-Define™ Version 3.0 (1999 – 2002).
 - o Die Firma Koppermann hat im PDM Bereich 6 Mitarbeiter
 - o Tex-Define™ ist mehrfach im Einsatz (u.a. Bei der Gerry Weber AG und der Escada AG, den beiden größten Textilfirmen in Deutschland)

- Tex-Define™ Version 4.0 (2003 - heute).
 - o Die Firma Koppermann hat im PDM Bereich 10 Mitarbeiter (insgesamt ca. 30 Mitarbeiter)
 - o Tex-Define™ hat sich weltweit im Textil- Softwarebereich als PDM System etabliert

- Tex-Define™ Version 5.0 wird gerade entwickelt.



Tex-Define Version 2.0 (1995 – 1998)

Kurzbeschreibung:

Das Koppermann PDM System - Tex-Define Version 1.0 ist bei zwei Kunden im Einsatz. Die beiden Projekte haben gezeigt, das eine starre Datenbankstruktur, die zur Compile Time festgelegt ist für zukünftige Projekte nicht geeignet ist. Daher sollte eine Objektorientierte Datenbankstruktur entwickelt werden. Zusätzlich wurde ein einfach zu bedienender Formulargenerator entwickelt, der die Erstellung von kundenspezifischen Datenstrukturen beschleunigt.

Technologische Rahmenbedingungen:

- Umstellung von Windows 3.11 auf Windows 95 und Windows NT
- Umstellung des Codes von Visual Basic 2.0 auf Visual Basic 3.0
- Visual Basic 3.0 unterstützt noch keine Klassen
- Visual Basic 3.0 hat bei der Verwaltung von größeren Datenmengen im Speicher enorme Bugs
- Umstellung des Codes von Visual Basic 3.0 auf Visual Basic 4.0 / 5.0

Ziele des Projekts

- Umstellung der festen Datenstruktur von Version 1 in eine Objektorientierte Datenstruktur
- Integration von verschiedenen einzelnen Anwendungen in eine einheitliche Anwendung mit einheitlicher Oberfläche
- Entwicklung eines abstrakten Datenbank Layers zum objektorientierten Zugriff auf die relationalen Daten

Ergebnisse des Projekts

- Einführung der Version 2 bei Ittierre S.A.

Tex-Define Version 3.0 (1999 – 2002)

Kurzbeschreibung:

Um das Produkt Tex-Define als Standard Software vertreiben zu können sollte die Benutzeroberfläche intuitiver gestaltet werden. Das Ziel war: Der normale Anwender sollte nicht mehr als einen Tag Schulung benötigen. Zusätzlich musste der Code durch die nun mögliche Objektorientierung in VB 4.0 komplett überarbeitet werden.

Technologische Rahmenbedingungen:

- Umstellung von Windows 98 und Windows NT auf Windows 2000
- Umstellung von Visual Basic 5.0 auf Visual Basic 6.0
- Visual Basic unterstützt die Möglichkeit ActiveX Komponenten zu erstellen
- Einführung von COM

Ziele des Projekts

- Neugestaltung der grafischen Oberfläche
- Aufteilung des monolithischen Codes in mehrere Schichten
- Umstellen des klassischen Codes auf Objektorientierte Strukturen
- Unterstützung von verschiedenen RDBMS zur Datenhaltung

Ergebnisse des Projekts

- Einführung von Tex-Define bei verschiedenen großen Kunden. (u.a. bei Gerry Weber und der Escada AG den beiden größten Deutschen Textilunternehmen)



Tex-Define Version 4.0 (2002 – heute)

Kurzbeschreibung:

Da sich Tex-Define mittlerweile am Markt etabliert hatte, sollte der Funktionsumfang deutlich gesteigert werden. Die Konkurrenz war, wenn auch mit anderen Strategien, am Aufholen. Assyst stampfte z.B. ihr aktuelles PDM System ein und arbeitete mit Hochdruck und einer verstärkten Mannschaft an einer komplett neuen Lösung. Die Version 4 von Tex-Define sollte den Abstand zur Konkurrenz vergrößern. Der neu entwickelte Firmenslogan von Koppermann – „Innovativ mit Leidenschaft“ - sollte diese Bemühungen auch nach außen tragen.

Technologische Rahmenbedingungen:

- Umstellung auf Windows XP

Ziele des Projekts

- Umfangreiche Funktionserweiterungen der Anwendung
- Integration eines WorkflowSystems
- Integration einer WebOberfläche
- Standard COM Schnittstellen
- Standard Datenbankschnittstellen
- Vereinfachung des Administrationsfunktionen
- Integration der Anforderungen des gewachsenen Koppermann Teams

Ergebnisse des Projekts

- Tex-Define hat sich weltweit im Textil- Softwarebereich als PDM System etabliert

Aktuell: Tex-Define Version 5.0 (2006 – heute)

Technologische Rahmenbedingungen:

- Umstellung des von Visual Basic 6.0 auf Visual Basic .Net 2.0

Ziele des Projekts

- Vorbereiten des Codes auf die Umstellung nach .Net (Das Projekt umfasst über 600 000 Zeilen Code)
- Umstellung des Codes auf Design Patterns
- Stabilitäts- und Optimierungsprogrammierung
- Funktionserweiterungen in Teilbereichen

Ergebnisse des Projekts

- Der Release Zeitpunkt von Version 5.0 steht noch nicht fest.



Entwicklung Kollektionsmanagement für März München AG

Kurzbeschreibung:

Die März München AG ist langjähriger Kunde der Koppermann Computersysteme GmbH. Sie nutzt Tex-Define als PDM System. Eine Zusatzentwicklung erleichtert das Kollektionsmanagement. Es soll eine gezielte Datenübernahme von bestimmten Produkten aus vergangenen Saisonen und unterschiedlichen Bereichen in die aktuelle Kollektion erleichtert werden.

Verwendete Technologien

- VB 6.0
- Tex-Define (PDM)
- Design Patterns
- Microsoft SQL Server 2000

Ergebnisse des Projekts

- Das System ist seit Juli 2007 bei live im Einsatz



Entwicklung des BDS AzubiPortal für den Landkreis Dachau

Kurzbeschreibung:

Umsetzung eines Portalsystems für den Landkreis Dachau zur Vermittlung von Ausbildungsplätzen, Praktikumsstellen und Ferienjobs.

Initiator des Projektes ist der BDS Oberbayern-West e.V. Das Projekt wird vom Landkreis Dachau unterstützt. Schirmherr ist Landrat Hansjörg Christmann. (Grußwort vom Schirmherrn). Umgesetzt wird das Projekt von Thomas Kasperek, 1. Vorstand des BDS-Bergkirchen.

Weitere Informationen unter www.bds-azubiportal.de

Aufgaben:

- Konzeption
- Entwicklung

Verwendete Technologien

- VB.Net 2005
- Java Script, HTML
- AJAX.Net
- Design Patterns
- UML
- SQL Server 2005

Anforderungen:

- Einbindung des Portals in cleverTRC
- Einfacher Anmeldevorgang für die Firmen, Schulen, LehrerInnen und SchülerInnen
- Sichere Datenhaltung der persönlichen Daten
- Einfache Administrationsmöglichkeiten für die LehrerInnen
- Einbindung eines Newsletter-Systems

Ergebnis:

In der Testphase haben sich bereits ca. 100 Firmen und ebensoviele Auszubildende angemeldet. (Stand 1.8.2007) Im Herbst geht das Projekt in die 2. Phase, und es wird mit Hilfe von Sponsoren wie die AOK, die Stadtsparkasse Dachau, MAN und weitere Firmen und Organisationen eine aktive Werbekampagne durchgeführt. Strategisch soll das Portal bis Ende 2008 im Landkreis etabliert und dann auf weitere Landkreise in Bayern ausgedehnt werden.



Gabor Änderungsmanagement

Kurzbeschreibung:

Die Firma Gabor strukturiert Ihre Produkte hierarchisch. Dabei „erben“ die Produkte in den unteren Kategorien bestimmte Merkmale der übergeordneten Kategorien. Stellt sich nun im Laufe der Produktentwicklung heraus, dass bestimmte Materialien oder Zutaten nicht oder nicht in genügender Menge eingekauft werden können, so müssen oft die Stücklisten von vielen Produkten gezielt verändert werden können. Zusätzlich sollen die durchgeführten Änderungen zur Nachverfolgung und für spätere Optimierungsprozesse protokolliert werden.

Anforderung des Kunden:

- Integration des Programms in das Gabor PDM System
- Einfacher Assistent zur Zusammenstellung der Produkte
- Massenänderung an allen ausgewählten Produkten per Mausklick
- Umfangreiche Auswertungsmöglichkeiten

Verwendete Technologien:

- VB 6.0
- Design Patterns
- SQL Server 2000

Ergebnis:

- Der Projektleiter von Gabor bei der Abnahme des Projekts (Zitat): „ ... Das ist ja wunderbar, da wird jetzt aber eine Flasche Champagner fällig...“
- Das System ist seither an vielen Arbeitsplätzen im täglichen Einsatz

Entwicklung Koppermann Image Server

Kurzbeschreibung:

Einige Kunden der Koppermann Computersysteme GmbH haben umfangreiche Bilddatenbestände, die mehr oder weniger verstreut und in unterschiedlichen, teils in proprietären, Dateiformaten auf Dateiservern abgelegt werden. Die Aufgabe des Image Servers besteht darin, alle Bilddaten zu sammeln, zu indizieren und in einem Einheitlichen Format (meist jpg) zur Verfügung zu stellen.

Anforderung des Kunden:

- Umwandlung aller Bildformate, wie Adobe Illustrator, Freehand, PDF, Tex-Design usw. in Standard Formate mit bestimmter Auflösung und Größe
- Überwachung der Laufwerke und sofortige Umwandlung der Bilder auf einem Speziellen Server.

Verwendete Technologien:

- VB.Net 2005
- Design Patterns
- SQL Server 2000
- Tex-Define (PDM)

Ergebnis:

- Der Koppermann Image Server wurde bereits mehrfach verkauft und ist seither bei Firmen wie Jordach Enterprises (USA), ESCADA, Delmod usw. im Einsatz.



Entwicklung Gerry Weber Kollektionsmanagement

Kurzbeschreibung:

Die Firma Gerry Weber fasst alle Produkte in sog. Themen zusammen. Diese Zuordnung findet innerhalb weniger Tage kurz vor Produktionsbeginn statt und erfordert ein hohes Maß an Transparenz für die Produktmanager. Hierfür wurde 1999 ein spezielles Modul für Tex-Define entwickelt. Nun sollte das Modul erneuert und vereinfacht werden. Nach einer umfangreichen Analyse der Tätigkeiten bei der Zusammenstellung der Themen wurde das alte Modul durch einen neuen Ansatz abgelöst, der die Arbeiten deutlich vereinfachte und beschleunigte.

Anforderung des Kunden:

- Hohe Transparenz für die Produktmanager
- Einfache, intuitive Benutzerführung
- Einfaches und äußerst schnelles erstellen der Themen – Speichern der Änderungen im Hintergrund als Batch Job.

Verwendete Technologien:

- VB 6.0
- Design Patterns
- SQL Server 2000
- Tex-Define (PDM)

Ergebnis:

- Das neue Modul ist seither unternehmensweit im Live Einsatz bei Gerry Weber



Entwicklung eines Workflow Systems für Tex-Define

Kurzbeschreibung:

In Kundenworkshops wurde von einigen großen Kunden die Anfrage an Koppermann gestellt, in Tex-Define ein Workflow System zu integrieren, das auch Auswertungen zur besseren Kapazitäts- und Ressourcenplanung ermöglicht.

Aufgaben:

- Sammeln von Kundenanforderungen in Form von Gesprächen und Umfragen
- Konzeption
- Projektleitung
- Programmierung
- Einführung des Systems bei Pilotkunden

Schwerpunkte des Projekts

- Integration eines Workflow Systems in Tex-Define
- Erzeugung von ToDo und ToLate Listen pro Mitarbeiter und Abteilung
- Ressourcenplanung
- Übersichten für den Entwicklungsfortschritt von Produktgruppen
- Übersichten für die Einhaltung von Terminvorgaben und Entwicklungsschritten

Verwendete Technologien:

- VB 6.0
- Design Patterns
- SQL Server 2000
- Tex-Define (PDM)

Ergebnisse:

- Das Workflow System ist fester Bestandteil von Tex-Define und wird als Zusatzmodul an große Kunden verkauft.
- Zurzeit führt z.B. Schöffel das Workflow System unternehmensweit ein.



Entwicklung eines CRM Systems für die Firma IT-Base GmbH

Die Firma IT-Base GmbH vertreibt hochspezialisierte Software im Bereich Visualisierung von Plotterdateien. Bei einem rasch wachsenden Kundenstamm wurde die Anschaffung eines CRM Systems unerlässlich. Die Firma IT-Base wollte zusätzlich die Vergabe von Lizenzschlüsseln und ein Newslettersystem mit Textbausteinen in das CRM System integrieren. Daher fiel die Entscheidung, eine Individualsoftware erstellen zu lassen.

Aufgaben des Projekts:

- Zentrales Kundendatenmanagement in einem RDBMS
- Schnittstellen zur Auftragsverwaltungs- und zum Buchhaltungssystem
- Produktdatenmanagement mit automatischer Erzeugung von Lizenzschlüsseln
- Automatische Erzeugung von Mails über Produktinformationen
- Newsletter System mit Textbausteinen
- Integration eines Workflows für Support Calls

Ergebnis:

- Verbesserung des Kundenservice durch gezielte Informationsweitergabe
- Einsparung einer Arbeitskraft
- Transparenter Überblick über die Verkaufszahlen
- Umfangreiche Auswertungen

HIS Etikettendruck

Kurzbeschreibung:

Die Firma H.I.S Jeans in Garching bei München druckt die Etiketten für die Kleidungsstücke selbst. Dazu stehen im Werk bei Garching einige Spezialdrucker bereit. Diese sollten, automatisiert aus dem HIS PDM System, mit den nötigen Daten versorgt werden.

Anforderungen:

- Automatisierte Etikettendruck aus dem PDM System heraus
- Druck von Etiketten in unterschiedlichen Sprachen inkl. der Länderspezifischen Pflegesymbole

Verwendete Technologien:

- VB 6.0
- Design Patterns

Ergebnis:

- Das Programm war bis zur Auslagerung des Etikettendrucks in ein anderes Werk im täglichen Einsatz.
- Erweiterungen waren in dieser Zeit nicht erforderlich



Konzeption und Projektleitung für Tex-Define WebAccess

Kurzbeschreibung:

Im Rahmen der Weiterentwicklung des Internets sollte für Tex-Define eine Weboberfläche programmiert werden. Die benutzerdefinierten Formulare sollten dabei 1 zu 1 in XHTML Code umgesetzt werden. Es sollte auf alle Fälle vermieden werden, dass die bestehenden Kunden fürs Web eigene Formulare entwickeln mussten.

Aufgaben:

- Projektleitung
- Sammeln der Anforderungen
- Konzeption
- Vergabe an einen externen Programmierer
- Überwachung der Umsetzung

Ziele des Projekts:

- Erstellung einer Web-Oberfläche für Tex-Define

Herausforderungen:

- Da Tex-Define die Möglichkeit bietet, dass jeder Kunde seine eigenen Formulare erstellen und verändern kann, mussten diese Formulare dynamisch 1 zu 1 in HL umgesetzt werden.
- Proprietäre Bildformate mussten in Realtime auf dem Server in Standard Internetformate konvertiert werden.
- Eine einfache Zugriffrechtevergabe musste für den Kunden möglich sein.



Escada Skizzenbuch

Kurzbeschreibung:

Escada AG hat ein weltweites Händlernetz und Direktvertriebssystem. Escada Produkte können ausschließlich in ESCADA-eigenen Läden erworben werden.

Die GeschäftsführerInnen der ESCADA-Läden müssen vor Produktionsbeginn die Verkaufszahlen der einzelnen Produkte schätzen. Hierzu versendet ESCADA ein sogenanntes Skizzenbuch an die GeschäftsführerInnen weltweit. Das Skizzenbuch enthält produktspezifische Daten, Bildinformationen und Verkaufszahlen, sowie statistische Angaben aus dem Datawarehouse System von ESCADA.

Aufgaben:

- Projektleitung
- Konzeption
- Programmierung

Anforderungen des Kunden

- Integration der Auftragerstellung für Skizzenbücher ins ESCADA PDM System
- Zusammenfassen von Daten aus dem PDM System, dem ERP System, dem Datawarehouse und der Bildinformationen in einem Ausdruck
- Massenhafter Druck der Skizzenbücher vor Produktionsbeginn

Verwendete Technologien:

- VB 6.0
- SQL Server 2000
- DTS Jobs

Ergebnis:

- Aktuell werden die Skizzenbücher von zwei Mitarbeitern an 4 Rechnern und über eine Druckerfarm von 10 Hochleistungsdruckern gedruckt)
- Das Programm ist seit dem Jahr 2000 in ständiger Verwendung und wird sporadisch erweitert.



Einführung PDM bei der Escada AG

Kurzbeschreibung der Firma ESCADA AG

ESCADA AG ist das größte deutsche Textilunternehmen mit einem Jahresumsatz von knapp 700 Millionen Euro (Stand 2006).

Firmensitz: Dornach bei München – Deutschland

Meine Position im Projekt:

- Koppermann Projektleitung beim Escada Auswahlverfahren
- Projektleiter
- Entwicklung von kundenspezifischen Programmiererweiterungen.

Projektdauer:

2 Jahre. Ca. 80% aller Arbeiten wurden bei ESCADA vor Ort durchgeführt.

Kurzbeschreibung des Projekts:

- Einführung eines Produktdatenmanagement (PDM) Systems bei der Firma ESCADA AG. Ablösung des vorhandenen Systems, das auf Papier Formularen basierte.
- Vereinheitlichung der Formulare für die Produktentwicklung unternehmensweit. Zusammenführung aller Daten der unterschiedlichen Firmen in einer zentralen Datenbank.
- Schnittstellenentwicklung zum Warenwirtschaftssystem.
- Erstellung eines Zusatzprogramms zum automatisierten Druck von sog. Skizzenbüchern.
- Diverse Zusatzprogramme zur automatisierten Bilddatenaufbereitung.

Ergebnis:

Tex-Define wird bis heute unternehmensweit bei der ESCADA AG eingesetzt.



Schnittstellenentwicklung PDM – ERP

Kurzbeschreibung:

Tex-Define war von Anfang an als offenes System konzipiert. Es wurde auf einfache, verständliche Datenstrukturen geachtet und auf allen Ebenen wurden Programmierschnittstellen zur Verfügung gestellt. Ein eigens entwickeltes COM Objekt Modell wurde für kundenspezifische Erweiterungen standardisiert und in neuen Versionen ständig unter Beachtung der Backwardskompatibilität weiterentwickelt.

Schnittstellen zu anderen Datenbanksystemen waren eine Standard Anforderung. Zunächst wurden kundenspezifische Schnittstellen programmiert. Dann wurde ein Standard-Schnittstellenprogramm mit intuitivem Userinterface entwickelt.

Knackpunkte der Schnittstellen:

- Austausch von kundenspezifischen ERP Daten mit Tex-Define
- Mehrfacher Lead Wechsel während der Entwicklungsphasen der einzelnen Objekte

Es sind kundenspezifische Schnittstellen u.a. für folgende Firmen entwickelt worden:

- Ittierre S.A.
- Gerry Weber
- Escada AG

Standard-Import-Export-Programm

Aus den Erfahrungen der individuellen Schnittstellen-Programmierungen ist ein Standard-Import-Export-Programm hervorgegangen.

Die wichtigsten Funktionen des Standard-Schnittstellen-Programms sind:

- Einfache grafische Benutzerführung
- Feldzuordnung per Mausclick
- Erzeugung von VB Scripts zur Datenkonvertierung
- Zeitliche Steuerung von mehreren Import/Export-Jobs sowie Einbindung von kundenspezifischen Prozessen in den Ablauf über eine einheitliche Oberfläche.

Ergebnisse des Projekts

- Ablösen der kundenspezifischen Import / Export-Programme.
- Das Standard-Import / Export-Programm ist inzwischen bei allen Koppermann-Kunden im Einsatz.
- Über das Standard-Import / Export-Programm von Tex-Define können Schnittstellen nun auch von MitarbeiterInnen ohne Programmierkenntnisse oder vom Kunden selbst entwickelt und erweitert werden.
- Eine kundenspezifische Anpassung erfolgt einfach und transparent in den erzeugten VB Scripts zur Datenkonvertierung.



Einführung PDM bei der GERRY WEBER International AG

Kurzbeschreibung der Firma GERRY WEBER International AG

GERRY WEBER International AG ist eines der größten deutschen Textilunternehmen mit einem Jahresumsatz von knapp 450 Millionen Euro (Stand 2006).

Firmensitz: Halle, Westfalen – Deutschland

Meine Position im Projekt:

Projektleiter für die Schnittstellenerstellung und dem Gerry Weber Kollektionsmanagement, einem Plug In für Tex-Define

Kurzbeschreibung des Projekts:

- Einführung eines Produktdatenmanagement (PDM) Systems bei der Firma Gerry Weber. Ablösung des vorhandenen Systems, das auf EXCEL Tabellen basierte.
- Vereinheitlichung der Formulare für die Produktentwicklung unternehmensweit; Zusammenführung aller Daten der unterschiedlichen Marken (die wie interne Firmen organisiert sind) in einer zentralen Datenbank.
- Schnittstellenentwicklung zum Warenwirtschaftssystem. Rückführung von Verkaufszahlen für Statistiken.
- Softwaregestützte Kollektionsentwicklung zur Beschleunigung des Entwicklungszyklus.

Ergebnis:

Tex-Define wird bis heute unternehmensweit bei Gerry Weber eingesetzt. Gerry Weber ist einer der Top Vorzeigekunden von Koppermann.



Entwicklung eines CRM Systems für die Firma API Energie und Versorgungstechnik GmbH

Kurzbeschreibung:

Die Firma API Energie und Versorgungstechnik GmbH in Gräfelfing bei München ist ein Traditionsunternehmen mit 8 Mitarbeitern. Nach einem Generationswechsel in der Geschäftsleitung sollte die komplette Datenhaltung in Form von Karteikarten (und exklusiven Wissens des alten Geschäftsführers) in eine Datenbank übertragen werden.

Nach einer Markanalyse mit unbefriedigendem Ergebnis entschied sich die Firma API für eine Individuallösung.

Aufgaben des Projekts:

- Einrichtung eines Firmennetzwerks und Anschaffung der entsprechender Hardware
- Zentrales Kundendatenmanagement in einem RDBMS
- Automatisierte Rechnungserstellung
- Automatisierte Serviceplanung für die Außendienstmitarbeiter
- DATEV Schnittstelle
- Umfangreiche Auswertungsmöglichkeiten

Ergebnis:

- Verbesserung des Kundenservice
- Einsparung einer zweiten Sekretärin
- Einsparungen im Buchhaltungsbereich
- Ausbau des Angebots aufgrund freigewordener Arbeitskraft
- Steigerung des Umsatzes um 10% im ersten Jahr nach Einführung der Software



Einführung PDM bei IT Holding S.p.A.

Kurzbeschreibung der Firma IT Holding S.p.A.

IT Holding S.p.A. ist einer der größten Textilfirmen weltweit mit einem Jahresumsatz von knapp 700 Millionen Euro (Stand 2006). Marken wie Versace, Extè, Gianfranco Ferré und einigen weiteren gehören dieser Firma.

Firmensitz: Isernia, Italien

[Zur ausführlichen Firmen Information](#)

Meine Position im Projekt:

Assistent der Projektleitung, Entwicklung

Projektkurzbeschreibung:

Einführung eines Produkt Daten Management (PDM) Systems bei IT Holding S.p.A.

Ziele des Projekts waren:

- Zentralisierung der Datenhaltung
- Zugriff auf die Daten über eine intuitive Windows Oberfläche
- Schnittstellen zur Warenwirtschaft (AS400)
- Beschleunigung des Produkterstellungsprozesses, besonders im Bereich Schnitt und Stücklistenerstellung.

Ergebnis:

Die IT Holding S.p.A. führte Tex-Define an sämtlichen Produktentwicklungsarbeitsplätzen unternehmensweit ein.